

Mein Prof ist ein DJ



Seit dem Sommersemester 2007 gibt es sie: Die Professorenacht! Profs werden zu DJs und tanzen mit ihren Studenten bis in die Puppen. Der Verplaner im Gespräch mit Veranstalter Gunnar Larsson.



DJ Beatnut und Gunnar

Verplaner: Die Professorenacht ist in Tübingen inzwischen bekannt wie ein bunter Hund. Nach welchen Kriterien sucht ihr eure DJ-Professoren aus?

Gunnar: Wir wollen eine bunte Mischung und haben deshalb Profs von verschiedenen Fächern und Fakultäten gefragt. Die Kriterien waren hier natürlich meistens die Popularität des Profs, ob er sich so etwas zutraut und die Größe des Instituts. In unserer StudiVZ Gruppe (Tübinger Professorenacht – Mein Prof ist ein DJ !!!) können die Studenten auch Vorschläge machen und für ihre Dozenten voten!



V: Wie reagieren die Profs denn, wenn sie gefragt werden?

G: Beim ersten Mal mussten wir ihnen schon erklären, was wir vorhaben und sie auch ein bisschen überreden. In der Regel hat ja kein Prof vorher schon einmal DJ-Erfahrungen gesammelt. Ausnahmen gibt es natürlich immer. Aber inzwischen kennen es fast alle durch die Beiträge in den Zeitungen, im Uni-Radio oder bei Campus-TV. Der Wiwi-Dekan wurde übrigens schon beim ersten Mal gefragt, da hat er aber abgesagt. Dann hat uns Professor Knappe den Tipp gegeben, dass wir ihn nochmal fragen sollen und bei der dritten ist er jetzt dabei! Er hatte sich vorher noch nicht reif gefühlt... Dafür hat er schon seit unserer ersten Frage über die Playlist nachgedacht.

V: Machen die Profs ihre Playlist selbst?

G: Ja, die Profs erstellen sie selbst und wählen in der Regel auch sehr authentische Songs aus ihrer Jugendzeit aus. Die Playlist geben sie uns drei Wochen vor der Veranstaltung.

V: Und dann wird zensiert?

G: (lacht) Naja, wir empfehlen...

V: Du lässt dir immer wieder was Neues einfallen, auf was können wir uns in Zukunft freuen?

G: Für das Sommersemester planen wir was ganz Großes. Das setzt natürlich voraus, dass wir eine derartige Location finden. Aber da kann ich noch nichts Konkretes sagen! Das wird eine Überraschung!